

Geographien des Kleinen/Small Geographies

30./31. Januar 2015

Bamberg

Universität Bamberg



Programm: SAMSTAG, 31.01.2015

Session 9

Moderation:
Ulrich Ermann

Gebäude: U5 (R 01.17)

09:00 - 10:30

Clemens Küpper (Bonn): How can we really know? Tiere zwischen Mensch und Maschine.

Annalisa Colombino/Paolo Giaccaria (Graz/Turin): Tiny animal remains and the in-between life and death: animal life's spectrality in the marketing of the Piedmontese bull's semen.

Jan-Erik Steinkrüger (Bonn): Multinaturalismus und die Möglichkeit eines Archivs der Tiere.

Session 10

Moderation:
Julia Verne

Gebäude: U5 (R 02.22)

Tina Haisch/Max-Peter Menzel (Bern/Hamburg): Entanglement und Bewertungen von Objekten am Beispiel von Kunstwerken auf Basler Messen.

Georg Bosak (Frankfurt/M.): Multiple Bäume - ethnographische Untersuchungen von CO₂-Märkten in Uganda.

Nicolai Teufel (Bayreuth): Von den „Wunden der Geschichte“ zu den Laboren für das neue Europa? - Geteilte Grenzstädte an Oder und Neiße .

Session 11

Moderation:
Daniel Göler

Gebäude: U5 (R 01.18)

Christine Wenzl (Bayreuth): ¿Selbstentfaltung oder „por amor“? Migrationsentscheidungen in pluri-lokalen (Zeit-) Räumen am Beispiel der MexikanerInnen in Bayern.

Florian Bauer (Berlin): Deutschland - ein Wirtschaftsmärchen? Zur Konstruktion Deutschlands im Kontext hispano-deutscher Krisenmigration.

Hannah Waitzinger (Münster): Die Gouvernamentalität der Migration. Diskurse und Praktiken nepalesischer Arbeitsmigration in die Golfstaaten.

Session 12

Moderation:
Katharina Mohring/Jan Lorenz Wilhelm

Gebäude: U5 (R 02.17)

Workshop:

Katharina Mohring/Jan Lorenz Wilhelm (Potsdam)
„Großes im Kleinen und Kleines im Großen?“ - im Austausch die Geographien des Kleinen vertiefen.

10:30 - 11:00

Kaffeepause

Gebäude: U2 (R 00.25)

Geographien des Kleinen/Small Geographies

30./31. Januar 2015

Bamberg

Universität Bamberg



Programm: SAMSTAG, 31.01.2015

Session 13

Moderation:
Wolf-Dietrich Sahr

Gebäude: U5 (R 01.17)

11:00 - 13:00

Florian Weisser (Bonn): Dokumentalität und Global Climate Governance: Die kleinen und großen Geographien von Entscheidung FCCC/CP/2012/8/Add.2.

Maartje Roelofsen (Graz): The Super Host. The Politics of Performing Place in the Living Room.

Romy Hofmann (Erlangen-Nürnberg): Von vielfältigen Räumen in den Köpfen Jugendlicher - Perspektiven der Raumanerkennung am Beispiel von Geographieunterricht.

Klaus Geiselhart/Jan Winkler/Annika Zeddel (Erlangen-Nürnberg): Mit „Erfahrung“ vom Kleinen zum Großen.

Session 14

Moderation:
Matthias Lahr-Kurten

Gebäude: U5 (R 02.22)

Erik Bertram (Bonn): Sperrmüll und non-representational-Perspektiven: Ein Gedankengang durch die Bonner „Altstadt“.

Karin Schwiter/Katharina Pelzelmayr/Huey Shy Chau (Zürich): Arbeitsort Wohnzimmer. Zur performativen Herstellung von Markt im Privathaushalt.

Marc Michael Seebacher (Graz): Wohnen und Wohneigentum: Praktiken der Wertkonstruktion.

Andreas Koch (Salzburg): Die individuelle Seite urbaner Segregationsprozesse - Ein Simulationsversuch.

Session 15

Moderation:
Verena Schreiber

Gebäude: U5 (R 01.18)

Henning Füller (Berlin): Kalkulation globaler Gesundheitsgefahren. Big Data in der öffentlichen Gesundheitspflege am Beispiel ESSENCE, Washington DC.

Julian Bothe (Hamburg): Kritik und Statistik - Nutzen und Gefahren statistischen Wissens für Kritische Geographien.

Stefan Berwing (Mannheim): Kapital, Krieg und Katastrophen?! Nachrichten-geographie am Beispiel einer deutschen Weltansicht.

Georg Glasze/Tim Elrick (Erlangen-Nürnberg): Maps und Mosques. (k)eine „kleine“ Signatur und die Transformation von Geoinformation und Kartographie im digitalen Zeitalter.

Session 16

Moderation:
Birgit Neuer

Gebäude: U5 (R 02.17)

Jana Kühl (Dortmund): Place-Making und räumliche Planung.

Matthias Naumann (Erkner): Das Große im Kleinen? Dimensionen und Hintergründe lokaler energiepolitischer Konflikte.

Brigitta Schmidt-Lauber/Georg Wolfmayr (Wien): Doing City Size. Ethnographie des Kleinen in Städten „off the map“.

Frank Meyer/Judith Miggelbrink (Leipzig): Die Droge, das Subjekt und die Region. Wie Akteure den Zusammenhang zwischen regionalisiertem Schrumpfungsdiskurs und steigendem Drogenkonsum herstellen.

ab 13:00

Zusammenfassung, Verabschiedung und Ausklang mit Mittagsimbiss Gebäude: U7 (R 01.05) und U2 (R 00.25)

Ende gegen 14:00